

# Wie schön leuchtet der Morgenstern

(EG 544)

Musik: Philipp Nicolai 1599

Arrangement: Kay Johannsen

© Helbling

Text: Albert Knapp 1832

S

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und  
2. O Klein - od, dem kein Klein - od gleicht, Sohn Got - tes,  
3. Gieß sehr tief in mein Herz hi - nein, du Got - tes -

A

1. Wie schön leuch - tet der \_\_\_\_\_ stern voll Gnad und  
2. O Klein - od, dem kein Klein - od gleicht, Sohn Got - tes,  
3. Gieß sehr tief in mein \_\_\_\_\_ Herz hi - nein, du Got - tes -

T

1. Wie schön leuch - tet der \_\_\_\_\_ gen - stern voll Gnad und  
2. O Klein - od, dem kein \_\_\_\_\_ Klein - od gleicht, Sohn Got - tes,  
3. Gieß sehr tief in mein \_\_\_\_\_ Herz hi - nein, du Got - tes -

B

1. Wie schön leuch - tet der \_\_\_\_\_ Mor - gen - stern voll Gnad und  
2. O Klein - od, dem \_\_\_\_\_ Klein - od gleicht, Sohn Got - tes,  
3. Gieß sehr \_\_\_\_\_ in mein \_\_\_\_\_ Herz hi - nein, du Got - tes -

3

Wahr - heit von dem Herrn uns herr - lich auf - ge -  
den kein Lob er - reicht, vom Va - ter uns ge -  
licht und Him - mels - schein, die Flam - me dei - ner

Wahr - heit von dem Herrn uns herr - lich auf - ge -  
den kein Lob er - reicht, vom Va - ter uns ge -  
licht und Him - mels - schein, die Flam - me dei - ner

Wahr - heit von dem Herrn uns herr - lich auf - ge -  
den kein Lob er - reicht, vom Va - ter uns ge -  
licht und Him - mels - schein, die Flam - me dei - ner

Wahr - heit von dem Herrn uns herr - lich auf - ge -  
den kein Lob er - reicht, vom Va - ter uns ge -  
licht und Him - mels - schein, die Flam - me dei - ner

5

gan - gen! O gu - ter Hir - te, Da - vids Sohn, mein Kö - nig  
ge - ben! Mein Herz zer - fließt in dei - nem Ruhm; dein sü - ßes  
Lie - be; und stärk mich, dass ich e - wig bleib, o Herr, ein

gan - gen! O gu - ter Hir - te, Da - vids Sohn, mein Kö - nig  
ge - ben! Mein Herz zer - fließt in dei - nem Ruhm; dein sü - ßes  
Lie - be; und stärk mich, dass ich e - wig bleib, o Herr, ein

gan - gen! O gu - ter Hir - te, Da - vids Sohn, mein Kö - nig  
ge - ben! Mein Herz zer - fließt in dei - nem Ruhm; dein sü - ßes  
Lie - be; und stärk mich, dass ich e - wig bleib, o Herr, ein

gan - gen! O gu - ter Hir - te, Da - vids Sohn, mein Kö - nig  
ge - ben! Mein Herz zer - fließt in dei - nem Ruhm; dein sü - ßes  
Lie - be; und stärk mich, dass ich e - wig bleib, o Herr, ein

8

auf dem Him - mels - thron, du hast mein Herz um - fan - gen.  
E - van - ge - li - um ist lau - ter Geist und Le - ben.  
Glie - der an dei - nem Leib in fri - schem Le - bens - trie - be.

auf dem Him - mels - thron, du hast mein Herz um - fan - gen.  
E - van - ge - li - um ist lau - ter Geist und Le - ben.  
Glie - der an dei - nem Leib in fri - schem Le - bens - trie - be.

auf dem Him - mels - thron, du hast mein Herz um - fan - gen.  
E - van - ge - li - um ist lau - ter Geist und Le - ben.  
Glie - der an dei - nem Leib in fri - schem Le - bens - trie - be.

auf dem Him - mels - thron, du hast mein Herz um - fan - gen.  
E - van - ge - li - um ist lau - ter Geist und Le - ben.  
Glie - der an dei - nem Leib in fri - schem Le - bens - trie - be.

11

Lieblich, freundlich, schön und prächtig, groß und mächtig,  
 Dich, dich will ich ewig fassen, immer lasen;  
 Nach dir wallt mir mein Gemüte, ewige Güte,

Lieblich, freundlich, schön und prächtig, groß und mächtig,  
 Dich, dich will ich ewig fassen, immer lasen;  
 Nach dir wallt mir mein Gemüte, ewige Güte,

Lieblich, freundlich, schön und mächtig, groß und mächtig,  
 Dich, dich will ich fassen, immer lasen;  
 Nach dir wallt mir mein Gemüte, ewige Güte,

Lieblich, freundlich, schön und prächtig, groß und mächtig,  
 Dich, dich will ich ewig fassen, immer lasen;  
 Nach dir wallt mir mein Gemüte, ewige Güte,

13

reich an Gaben, hoch und wunderbar, voll erhaben.  
 Brot des Lebens, dein begehrt, ich nicht vergebens  
 bis es findet dich, des Liebes mich entzündet.

reich an Gaben, hoch und wunderbar, voll erhaben.  
 Brot des Lebens, dein begehrt, ich nicht vergebens  
 bis es findet dich, des Liebes mich entzündet.

reich an Gaben, hoch und wunderbar, voll erhaben.  
 Brot des Lebens, dein begehrt, ich nicht vergebens  
 bis es findet dich, des Liebes mich entzündet.

reich an Gaben, hoch und wunderbar, voll erhaben.  
 Brot des Lebens, dein begehrt, ich nicht vergebens  
 bis es findet dich, des Liebes mich entzündet.

# Wie schön leuchtet der Morgenstern

(EG 544)

Musik: Philipp Nicolai 1599

Arrangement: Kay Johannsen

© Helbling

Text: Albert Knapp 1832

S

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und  
2. O Klein - od, dem kein Klein - od gleicht, Sohn Got - tes,  
3. Gieß sehr tief in mein Herz hi - nein, du Got - tes -

A

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und  
2. O Klein - od, dem kein Klein - od gleicht, Sohn Got - tes,  
3. Gieß sehr tief in mein Herz hi - nein, du Got - tes -

T

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und  
2. O Klein - od, dem kein Klein - od gleicht, Sohn Got - tes,  
3. Gieß sehr tief in mein Herz hi - nein, du Got - tes -

B

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und  
2. O Klein - od, dem kein Klein - od gleicht, Sohn Got - tes,  
3. Gieß sehr tief in mein Herz hi - nein, du Got - tes -

3

Wahr - heit vom Herrn uns herr - lich auf - ge -  
den kein Lob er - reicht, vom Va - ter uns ge -  
licht und Him - mels - schein, die Flam - me dei - ner

Wahr heit vom dem Herrn uns herr - lich auf - ge -  
den kein Lob er - reicht, vom Va - ter uns ge -  
licht und Him - mels - schein, die Flam - me dei - ner

Wahr heit von dem Herrn uns herr - lich auf - ge -  
den kein Lob er - reicht, vom Va - ter uns ge -  
licht und Him - mels - schein, die Flam - me dei - ner

Wahr heit von dem Herrn uns herr - lich auf - ge -  
den kein Lob er - reicht, vom Va - ter uns ge -  
licht und Him - mels - schein, die Flam - me dei - ner

► EG-Originaltonart: D-Dur

5

gan - gen! O gu - ter Hir - te, Da - das Sohn, mein Kö - nig  
ge - ben! Mein Herz zer - fließt in dei - nem Ruhm; dein sü - ßes  
Lie - be; und stärk mich, dass ich e - wig bleib, o Herr, ein

gan - gen! O gu - ter Hir - te, Da - das Sohn, mein Kö - nig  
ge - ben! Mein Herz zer - fließt in dei - nem Ruhm; dein sü - ßes  
Lie - be; und stärk mich, dass ich e - wig bleib, o Herr, ein

gan - gen! O gu - ter Hir - te, Da - das Sohn, mein Kö - nig  
ge - ben! Mein Herz zer - fließt in dei - nem Ruhm; dein sü - ßes  
Lie - be; und stärk mich, dass ich e - wig bleib, o Herr, ein

gan - gen! O gu - ter Hir - te, Da - das Sohn, mein Kö - nig  
ge - ben! Mein Herz zer - fließt in dei - nem Ruhm; dein sü - ßes  
Lie - be; und stärk mich, dass ich e - wig bleib, o Herr, ein

8

auf dem Him - mels - thron, du hast mein Herz um - fan - gen.  
E - van - ge - li - um ist lau - ter Geist und Le - ben.  
Glied an dei - nem Leib in fri - schem Le - bens - trie - be.

auf dem Him - mels - thron, du hast mein Herz um - fan - gen.  
E - van - ge - li - um ist lau - ter Geist und Le - ben.  
Glied an dei - nem Leib in fri - schem Le - bens - trie - be.

auf dem Him - mels - thron, du hast mein Herz um - fan - gen.  
E - van - ge - li - um ist lau - ter Geist und Le - ben.  
Glied an dei - nem Leib in fri - schem Le - bens - trie - be.

auf dem Him - mels - thron, du hast mein Herz um - fan - gen.  
E - van - ge - li - um ist lau - ter Geist und Le - ben.  
Glied an dei - nem Leib in fri - schem Le - bens - trie - be.

11

Lieb - lich, freund - lich, schön und präch - tig, groß und mäch - tig,  
 Dich, dich will ich e - wig fas - sen, nim - mer las - sen;  
 Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te, ew' - ge Gü - te,

Lieb - lich, freund - lich, schön und prächtig, groß und mäch - tig,  
 Dich, dich will ich e - wig fas - sen, nim - mer las - sen;  
 Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te, ew' - ge Gü - te,

Lieb - lich, freund - lich, schön und prächtig, groß und mäch - tig,  
 Dich, dich will ich e - wig fas - sen, nim - mer las - sen;  
 Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te, ew' - ge Gü - te,

Lieb - lich, freund - lich, schön und prächtig, groß und mäch - tig,  
 Dich, dich will ich e - wig fas - sen, nim - mer las - sen;  
 Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te, ew' - ge Gü - te,

13

reich an Ga - ben, hoch und wun - der - voll er - ha - ben.  
 Brot des Le - bens, dein be - gehr' ich nicht ver - ge - bens  
 bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.

reich an Ga - ben, hoch und wun - der - voll er - ha - ben.  
 Brot des Le - bens, dein be - gehr' ich nicht ver - ge - bens  
 bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.

reich an Ga - ben, hoch und wun - der - voll er - ha - ben.  
 Brot des Le - bens, dein be - gehr' ich nicht ver - ge - bens  
 bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.

reich an Ga - ben, hoch und wun - der - voll er - ha - ben.  
 Brot des Le - bens, dein be - gehr' ich nicht ver - ge - bens  
 bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.